

Was brauchen die Ehrenamtlichen? Tätigkeitsbericht 2018

Der Treffpunkt Freiburg ist mit [über 60 Mitgliedsorganisationen](#) und einem breiten Unterstützungs-Angebot eines der zentralen Elemente der Förderung freiwilligen, bürgerschaftlichen Engagements in Freiburg.

2018 war ein lebhaftes Jahr, das einige neue Akzente brachte.

1. Räume

Nach wie vor haben wir laufend neue Raumanfragen, die wir meistens annehmen, aber leider manchmal ablehnen müssen, weil entweder die Räume belegt sind oder die Aktivitäten nicht den Vorstellungen der Bürogemeinschaft entsprechen. Jede abgelehnte Anfrage ist uns ein weiterer Ansporn, die Unterstützung der Freiburger Engagierten mit dem „Haus des Engagements“ zu verbessern.

Neu in 2018 waren z.B. die Freiburger Regionalgruppe der Giordano-Bruno-Stiftung, das New Partnership Project eines ghanaischen Migrantenvereins, das Sorgentagebuch oder das Interkulturelle Theater Freiburg.

Die Auslastung ist gut, wie uns der Blick in den Raumbelungsplan lehrt, in der Hauptnutzungszeit zwischen 18 und 22 Uhr sind die Räume geschätzt zu 70-80% belegt. Genaue Zahlen fehlen, da die statistische Auswertung seit der Neuordnung von 2015 nicht mehr beim Treffpunkt Freiburg liegt. Zum Stichtag 30.3.2019 zählten wir 102 Nutzergruppen.

Entwicklung Raumnutzung 2003-2018

Jahr	Gruppenzahl	Stundenzahl
2003	35	n.e.
2004	44	n.e.
2005	57	n.e.
2006	92	4133
2007*	85	4542
2008	93	4735
2009	93	5140

2010	96	5320
2011	97	5219
2012	114	5849
2013	106	5675
2014**	106	5022
2015***	93	-
2016***	116	-
2017***	124	-
2018***	102****	-

* im Dezember 2007 Umzug in die Schwarzwaldstr. 78d; ** im Juni 2014 Umzug in den Schwabentorring 2; *** unvollständige Zahlen; zum 1. April 2015 hat der Treffpunkt Freiburg die Zuständigkeit für die Gesamtauswertung abgegeben. **** Durch Karteiputz bereinigte Zahl.

Eine Übersicht über die Nutzergruppen findet sich [hier](#).

2. Fortbildungen

Die Zahl unserer Kurse steigt allmählich an, kann aber insgesamt den Bedarf der Engagierten nicht decken.

Einige Schwerpunkte in 2018 waren Datenschutz, Digitale Medien und Moderation.

Datenschutz war aus aktuellem Anlaß des Inkrafttretens der entsprechenden EU-Verordnung im Mai 2018 ein stark nachgefragtes Thema, wir mussten spontan eine zweite, ebenfalls deutlich überbuchte Fortbildung anbieten.

Digitale Medien hatten wir angelegt mit den Aspekten Konzept der Öffentlichkeitsarbeit und der Einschätzung verschiedener digitaler Werbekanäle: Websites, Email-Newsletter, Facebook und am Rande auch Instagram und Twitter. Wir konnten die TeilnehmerInnen in die Lage versetzen, über die Eignung dieser Kanäle für ihren jeweiligen Verein kompetent zu entscheiden.

Im Bereich Moderation ist die [Übungsgruppe Moderation](#) ein dauerhafter Erfolg. Das halb selbstorganisierte Format hat sich bewährt: keine Teilnahmegebühren, keine DozentInnenhonorare – es findet statt, was die wachsende Teilnehmerschaft gerne hören und gerne einbringen möchte. Über 100 Interessierte sind mittlerweile im Verteiler. Mehr noch als andere unserer Fortbildungsformate hat daher die Übungsgruppe auch einen Vernetzungseffekt.

FB-Statistik 2018

Titel	Datum	Stundenzahl	TN
Übungsgruppe Moderation im Januar	08.01.2018	2	16
Digitale Medien für meinen Verein III: Facebook	29.01.2018	2	17
Digitale Medien für meinen Verein IV: Newsletter	05.02.2018	2	15
Übungsgruppe Moderation im Februar	12.02.2018	2	17
Digitale Medien für meinen Verein V: Twitter	19.02.2018	2	9
Digitale Medien für meinen Verein II: Website	26.02.2018	2	9
Übungsgruppe Moderation im März	12.03.2018	2	15
Übungsgruppe Moderation im April	9.04.2018	2	14
Datenschutz im Verein	19.04.2018	2,5	16
Datenschutz im Verein	26.04.2018	2	19
Digitale Medien für meinen Verein I: Grundlagen	14.05.2018	2	8
Übungsgruppe Moderation im Mai	14.05.2018	2	13
Visual Power	6.06.2018	3	20
Versicherungsschutz für Ehrenamtliche	7.06.2018	2	12
Digitale Medien für meinen Verein II: Websites	11.06.2018	2	9
Übungsgruppe Moderation im Juni	11.06.2018	2	12
Digitale Medien für meinen Verein III: Email-Newsletter	18.06.2018	2	8
Achtsamkeit & Entspannungsmeditation	21.06.2018	2	5
Gewaltfreie Kommunikation	29. +30.06.2018	2 + 7	10
Digitale Medien für meinen Verein IV: Facebook	2.07.2018	2	10
Digitale Medien für meinen Verein V: Videos & Fotos	4.07.2018	2	10
Übungsgruppe Moderation im Juli	9.07.2018	2	14
Die Moderationsmethode	14.07.2018	7	7
Übungsgruppe Moderation im September	10.09.2018	2	9
Achtsamkeit & Entspannungsmeditation	20.09.2018	2	3
Offene Meditationsabende	4.10.2018	1,5	n.e.
Übungsgruppe Moderation im Oktober	8.10.2018	2	21
Die Moderationsmethode	20.10.2018	7	15
Datenschutz im Verein	23.10.2018	2	13
Übungsgruppe Moderation im November	12.11.2018	2	24
Projektmanagement für Ehrenamtliche	14.11.2018	2	9
Workshop Fundraising	24.11.2018	7	7
Digitale Medien für meinen Verein I: Grundlagen, Websites, Newsletter, Facebook	26.11.2018	3	6
Gewaltfreie Kommunikation	30.11.2018 +1.12.2018	2 + 7	5
Übungsgruppe Moderation im Dezember	10.12.2018	2	27
	35 Kurse	101	424

3. Öffentlichkeitsarbeit

Die Zeitschrift „[engagiert in Freiburg](#)“, die wir gemeinsam mit anderen Vereinen herausgeben, bringt jedes Jahr mit einer Auflage von 4000 Ex. einen lebendigen Einblick in die Freiburger Engagementlandschaft. Aber nur in Auszügen – ein quartalsweises Erscheinen wäre gut, um mehr Engagierten öffentliche Sichtbarkeit zu geben.

Das von unserem Mitglied [Kultur leben e.V.](#) organisierte jährliche Mitmach-Festival "[Freiburg stimmt ein](#)" will u.a. eine Verbindung von Kultur und Engagement herstellen. Das Festival findet auf 18 Freiburger Plätzen statt, wird durchgeführt mit über 1000 Ehrenamtlichen (darunter ca. 800 KünstlerInnen, die ohne Gage auftreten) und zieht ca. 20.000 Menschen als Publikum an. Auf einem dieser Plätze wird zusätzlich zur Bühne das „Transformation Camp“ angeboten, ein Engagementmarkt, bei dem wir unser Mitglied unterstützen. In 2018 nutzten ca. 40 Vereine und Gruppen die Möglichkeit, sich im Eschholzpark der Freiburger Bürgerschaft in einem entspannten Rahmen vorzustellen.

4. Vernetzung

Alle unsere Fortbildungen haben einen Vernetzungsaspekt, insbesondere die Übungsgruppe Moderation.

Darüber hinaus organisieren wir auch gesonderte Vernetzungsveranstaltungen, in 2018 gemeinsam mit dem städtischen Gartenamt (Aktion Freiburg packt an) das [Regiotreffen Gemeinschaftsgärten](#). 50 TeilnehmerInnen tauschten sich im Stadtteilzentrum Vauban und bei der Besichtigung zweier Gemeinschaftsgärten aus über Gartenbau- und andere Themen. Aufgrund des lebhaften Austausches und der positiven Rückmeldungen der BesucherInnen haben Treffpunkt Freiburg und Gartenamt entschieden, das Regiotreffen auch in 2019 wieder anzubieten.

5. Aktion Brückenschlag

Ein spannendes neues Projekt trugen im Sommer 2018 einige unserer Mitglieder an uns heran – und überzeugten Vorstand und Geschäftsstelle sofort von dessen Bedeutung und von ihrer Herangehensweise. Ziel der [Aktion Brückenschlag](#) ist es, die aufgeheizte gesellschaftliche Debatte zu Flucht und Migration wieder konstruktiver gestalten zu helfen. Dazu organisieren wir einen langfristigen Dialogprozeß, der von Ansätzen wie Gewaltfreie Kommunikation oder Theorie U inspiriert ist. Wir bringen Menschen unterschiedlicher Positionen zusammen, um auf Augenhöhe miteinander zu sprechen. Unser Motto: „Verstehen statt überzeugen“. Wir arbeiten gemeinsam die hinter den Positionen stehenden Motive und Bedürfnisse heraus. Wir schaffen geschützte Räume, in denen Menschen erfahren, dass ihre Stimme gehört und respektiert wird. Durch einen geduldigen Annäherungsprozess kann ein tieferes gegenseitiges Verstehen erreicht werden. Im nächsten Schritt wird es allmählich möglich sein, gemeinsam Problemlösungen zu finden, die den Bedürfnissen aller Beteiligten gerecht werden. Bei diesem Projekt kooperieren wir mit dem Amt für Migration und der Landeszentrale für politische Bildung.

6. Projekte-Fonds Freiburg

Seit 2011 stellt die Stadt Freiburg mit dem [Projekte-Fonds](#) einen jährlichen Fördertopf von 5000 Euro zur Verfügung, aus dem Ehrenamtlichen relativ unkompliziert Unterstützung für Veranstaltungen, Publikationen, Büroarbeit oder Projekte erhalten können. Im Vergabegremium arbeiten Treffpunkt Freiburg, Freiwilligenagentur, Selbsthilfebüro, FARBE e.V., das städtische Agenda 21-Büro und die städtische Stabsstelle Bürgerschaftliches Engagement mit. Auch in 2018 hätte ein Vielfaches der verfügbaren 5000 Euro vergeben werden können. Durch die stärker formalisierte Antragstellung wurde die Bewertungsarbeit im Vergabegremium etwas vereinfacht. Einige Antragsteller ließen sich im Vorfeld beraten.

7. Haus des Engagements – Brückenschlag von Engagement, Wirtschaft und Kultur

Ein Schwerpunkt in 2016 waren die Bemühungen, ein [Haus des Engagements](#) im Haus Basler Str. 2 zu schaffen. Das Haus des Engagements soll verwirklichen, was seit 1997 in den Planungen zum Treffpunkt Freiburg beabsichtigt war: eine umfassende Förderung bürgerschaftlichen Engagements. Im Haus des Engagements soll dies durch eine dauerhafte Querfinanzierung durch die Vermietung von Teilflächen an Gewerbe erreicht werden. Dies soll vorrangig nachhaltig orientiertes Gewerbe sein, das in diesem lebendigen Haus ein Partner für einen kreativen Erfahrungsaustausch wie auch für Unternehmensengagement sein soll. Der Treffpunkt Freiburg und einige seiner Mitgliedsorganisationen ergriffen die Initiative zur Gründung einer Genossenschaft Haus des Engagements, in der sich eine Reihe weiterer Organisationen und Einzelpersonen zusammenfanden, darunter das Diakonische Werk Freiburg und die Postagentur in der Basler Str. 2. Die Genossenschaft erarbeitete in Zusammenarbeit mit dem Projektentwickler Willi Sutter (Sutter3 KG) ein Nutzungs- und Finanzierungskonzept, warb bei Stiftungen und Privatpersonen das notwendige Eigenkapital in Höhe von 1,3 Mio € ein und erhielt von der GLS-Bank eine Kreditbereitschaftserklärung für die übrige Summe, so daß die Finanzierung von Kauf und Sanierung stand. Die Genossenschaft gab fristgerecht im Oktober 2016 ein Kaufangebot für die Baslerstr. 2 bei der Stadt Freiburg ab.

Im Januar 2017 [entschied sich der Gemeinderat](#) mit 18 zu 23 Stimmen gegen das Kaufangebot der Genossenschaft und erteilte dem Studierendenwerk den Zuschlag, was pointierte Stellungnahmen aus dem Kreis der Mitbieter provozierte, die auch in einer [lebhaften Presseberichterstattung](#) mündeten.

Seit dieser Entscheidung prüft die Genossenschaft Haus des Engagements weitere Objekte und Realisierungsmöglichkeiten, z.T. mittels von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Daneben war 2018 die HDE-Veranstaltungsreihe im Audimax der Universität Freiburg mit Themen rund um Nachhaltigkeit und Bürgerengagement wichtig für unsere Öffentlichkeitsarbeit – es ging dabei darum, Veranstaltungen zu organisieren, die schon verdeutlichen können, worum es beim Haus des Engagements geht, auch dadurch, dass viele Vereine sie als Plattform für ihre eigene Öffentlichkeitsarbeit, Aktivengewinnung und Vernetzung nutzen:

- Im März 2018 „[Holzbau für eine nachhaltige Stadtentwicklung](#)“ mit dem bekannten österreichischen Holzbaupionier Erwin Thoma
- Im Mai 2018 „[Das Ende der Megamaschine](#)“ mit dem Publizisten Fabian Scheidler
- Im November 2018 „[Kulturwandel statt Klimawandel](#)“

Ende des Jahres kam der erste Hinweis auf einen möglichen neuen Standort, die Rehlingstrasse 9, der das Jahr 2019 prägen sollte.